

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Littlemill (1991/2016) - Gordon & Company

Ein Littlemill aus dem Januar 1991, 25 Jahre in Fass Nr. 113 gereift und im Juni 2016 von Gordon & Company in der Reihe The Pearls of Scotland mit kräftigen 52,8% abgefüllt, limitiert auf gerade einmal 248 Flaschen. Eine geschlossene Brennerei, ein einzelnes Fass, ein Vierteljahrhundert Geduld. Was hier ins Glas kommt, ist florale Lowland-Kunst mit einer krautigen Seele und mehr Power, als man einem Littlemill zutrauen würde.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Lowlands	Littlemill
ABFÜLLER	ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER
Gordon & Company	25 Jahre	52.8% Vol.	714,60 €/l

VERKOSTUNG

NASE

Blumig und pflanzlich, als würde man in ein feucht-warmes Gewächshaus treten. Rhabarber und Erdbeeren eröffnen, begleitet von schwarzem Pfeffer und einer trockenen Würze. Dahinter lauert ein Korb gelber Früchte, Aprikosen vor allem, die sich nie ganz in den Vordergrund drängen, sondern leise im Hintergrund bleiben. Getrocknetes Gras und Heuwiese, grüner Tee und ein ganz leichter Sommerhonig. Typische Littlemill-Marker, die sofort erkennbar sind. Gut, ausgeglichen, fast frisch.

GAUMEN

Kraftvoll und fruchtig. Hier machen die gelben Früchte endlich den Schritt nach vorne. Ölig, schmelzend, kandiert und sirupartig. Reife Honigmelone, Rhabarber und Stachelbeere. Malzige Süße und ein Anflug von Shortbread. Doch die Pflanze bleibt ihm treu, ein bunter Strauß Küchenkräuter mit Estragon und viel Pfefferminze. Kräftige Schärfe, Pfeffer und Eiche bringen Power. Saftiger Blütenstiel und eine fast greifbare Frische.

ABGANG

Extrem lang und trocken. Viel Pfeffer, Pfefferminztee und Menthol. Die Minze steigt regelrecht in die Nasenlöcher. Etwas Zimt und grünes Holz auf der Zunge. Die pflanzliche Seite übernimmt komplett und zieht sich ewig hin. Vielschichtig und mit einer Eichenpower, die nach 25 Jahren genau richtig dosiert ist.

GEDANKEN

MARCEL

Die Eiche bringt hier einiges mit, nicht plump, sondern vielschichtig. Die krautig-pflanzliche Seite ist dominant und wird nicht jeden abholen, aber genau das macht diesen Littlemill so spannend. Wer blumige Lowlander mit Charakter sucht, wird hier fündig.

SASCHA

Typischer Littlemill-Charakter mit den erwarteten Markern: floral, pflanzlich, fast frisch. Die gelben Früchte, die in der Nase noch zurückhaltend lauern, explodieren am Gaumen regelrecht. Ölig, kandiert, wunderbar. Kann im Vergleich zu den Früchten etwas zu krautig sein, aber das ist Geschmackssache. Ein feines Stück aus einer Brennerei, die es leider nicht mehr gibt.

BEWERTUNGEN

MARCEL

89/100

Ausgezeichnet

SASCHA

88/100

Ausgezeichnet

PREIS-LEISTUNG

0/5

Keine Bewertung

